

Einleitung

Diese Sammlung von kurzen Blues- und Boogie-Licks wird dir helfen, einen einfachen Einstieg in die Blues- und Boogie-Improvisation zu finden. Die Licks sind hauptsächlich als Bausteine für die Improvisation gedacht. Einige davon eignen sich aber auch gut als sogenannte Fill ins, um Lücken in der eigentlichen Melodie zu füllen.

Begriffsdefinitionen

- Lick:** Instrumentaler Melodieteil von meist nur 1-2 Takten Dauer, in der Regel nur über einen Akkord gespielt.
- Fill in:** Kurzer rhythmischer oder melodischer Einwurf während Pause der Hauptmelodie. Ein Fill in soll die Hauptmelodie ergänzen, aber nicht konkurrenzieren.
- Phrase:** Kleiner Melodieteil, der oftmals aus mehreren Motiven besteht. Allgemeiner Begriff für einen kleinen Abschnitt in der Musik (instrumental oder auch mit Gesang).
- Motiv:** Kurze melodische oder/und rhythmische Wendung mit Wiedererkennungs-Charakter. Ein Motiv kann bereits aus nur 2 Tönen bestehen. Es ist somit die kleinste sinntragende musikalische Einheit.

Diese Begriffe werden jedoch im deutschsprachigen Raum meiner Erfahrung nach ziemlich ungenau benutzt und sind z.T. auch nur schwer voneinander abzugrenzen. Ich verwende hier den Begriff Lick, da er in diesem Fall am ehesten zutrifft und unter Musikern auch recht verbreitet ist – es handelt sich jeweils um kleine melodische Bausteine für die Improvisation, meist über denselben Akkord gespielt.

Alle hier aufgeführten Licks sind jeweils im Beispiel für C-Blues oder Boogie Woogie notiert. Für andere Tonarten müssen sie entsprechend transponiert werden.

Blues-Tonleiter-Licks

Die Töne dieser Licks basieren hauptsächlich auf der Blues-Tonleiter und können somit unverändert über alle Stufen des Blues-Schemas gespielt werden.

Zweiteilige Blues-Tonleiter-Licks

Die folgenden Licks 1-5 bestehen alle aus jeweils einem Motiv A und einem Motiv B. Dabei sind sie extra so konzipiert, dass die jeweiligen Motive untereinander austauschbar sind. Somit ergeben sich bereits unzählige Improvisations-Möglichkeiten!

Lick 1



Lick 2



Lick 3



Lick 4



Lick 5



Weitere Blues-Tonleiter-Licks

Folgende Licks sind nicht speziell zweiteilig konzipiert und z.T. auch etwas länger. Die Töne dieser Licks basieren ebenfalls hauptsächlich auf der Blues-Tonleiter und können somit unverändert über alle Stufen des Blues-Schemas gespielt werden.

Lick 6



Lick 7



Lick 8



Lick 9



Lick 10



Dur-Pentatonik-Licks mit b3

Die nachfolgenden Licks basieren alle hauptsächlich auf der Dur-Pentatonik mit Bluenote b3. Sie müssen grundsätzlich der aktuellen Stufe angepasst werden.

Zweiteilige Dur-Pentatonik-Licks

Die folgenden Licks 11-15 bestehen alle aus jeweils einem Motiv A und einem Motiv B. Dabei sind sie extra so konzipiert, dass die jeweiligen Motive untereinander austauschbar sind. Somit ergeben sich bereits unzählige Improvisations-Möglichkeiten!

Lick 11



Lick 12



Lick 13



Lick 14



Lick 15



Weitere Dur-Pentatonik-Licks

Folgende Licks sind nicht speziell zweiteilig konzipiert und z.T. auch etwas länger. Die Töne dieser Licks basieren ebenfalls hauptsächlich auf der Dur-Pentatonik mit b3 und müssen somit meist der aktuellen Stufe angepasst werden. Einige dieser Licks eignen sich besonders gut auch als Fill in – sie sind entsprechend gekennzeichnet.

Lick 16



Lick 17



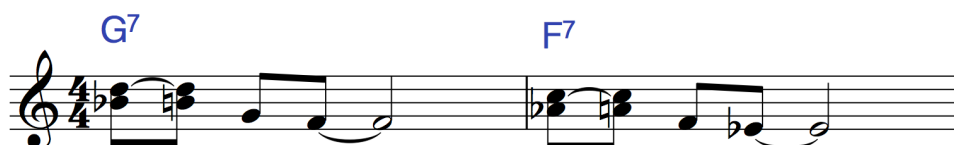
Lick 18



Lick 19



Lick 20



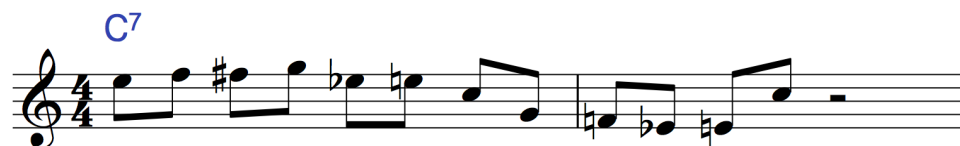
Lick 21 (als Fill in geeignet)



Lick 22 (als Fill in geeignet)



Lick 23



Lick 24



Lick 25 (als Fill in geeignet)



Lick 26 (als Fill in geeignet)



Lick 27 (als Fill in geeignet)



Lick 28 (als Fill in geeignet)



Lick 29 (als Fill in geeignet)



Lick 30 (als Fill in geeignet)

